© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die Vögel unterscheiden sich von der typischen Form in der Färbung nur durch die etwas mehr goldgrüne Färbung der Oberseite und den matteren Oberkopf, während die Hauptunterschiede in den Größenverhältnissen liegen.

		L. leucog. longir.	L. leucog. typ.
Flügel . .		60 mm	57—58 mm
Schwanz .		38 mm	35—36 mm
Schnabel .	♂	27 mm	23 mm
	♀	25 mm	

Außerdem ist der ganze Vogel größer als leucog. typicus.

Die Typen, je 1 ♂ und 1 ♀, befinden sich in meiner Privatsammlung und sind von Lindner in der Provinz Salta in Argentinien gesammelt.

Vorläufige kurze Beschreibung neuer Formen von den Balearen.

Von Adolf von Jordans.

Von meiner Reise nach den Balearen brachte ich dies Frühjahr schöne Serien der dortigen Vogelarten mit und gebe im folgenden eine kurze Diagnose einiger neuer Formen:

Sylvia sarda balearica subsp. n.

Zwergform des Sardensängers. Flügellänge ♂ 48—51, ♀ 48—50 mm (sarda sarda 56—59!). Ich sammelte 10 ♂, 7 ♀ und 2 iuvenes. Typus ♂. 19. IV. 1913 Isla Dragonera vor der Westküste Mallorcas. Coll. v. Jordans.

Muscicapa striata balearica subsp. n.

Von überraschend lichter Färbung. Oberkopffedern mit breiten weißen Rändern. Rücken und Unterseite sehr hell. Sehr ähnlich M. str. neumanni Poche, aber noch heller, vor allem am Oberkopf. Bedeutend kürzere Flügel. Flügellänge ♂ 79,5—81,5, ♀ 76—80 mm (M. str. striata 85—89, M. str. neumanni 86—90,5 mm). Typus in meiner Sammlung.

Parus coeruleus balearicus subsp. n.

Bauch- und Brustmitte — abgesehen natürlich von dem dunkeln Mittelstreif — sehr hell, weiß mit grauem Anfluge, beim ♀ stärker als beim ♂ ausgeprägt, jedoch auch bei letzterem sofort auffallend. Weibchen die bei dem Männchen

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

meist vorhandene intensiv reinzitrongelbe Färbung der Vorderbrust und der Seiten nie erreichend. Rücken des ♀ grau, selten schwach grünlich überflogen. Rücken des ♂ auch ins Graue gehend, hier aber schwächer. Starker heller Nackenfleck und sehr reinweiße Stirn. Flügellänge ♂ 61—70, ♀ 64 bis 68 mm. Typus ♀ 11. III. 1913. Valldemosa. Mallorca. Coll. v. Jordans.

Parus maior mallorcae subsp. n.

Neigung zur Graufärbung des Rückens und sehr helle rahmfarbene, oft weißliche Färbung der Unterseite. Das schwache Gelb der Brust reiner als bei maior maior, fast stets ohne grünliche Tönung, nur bei wenigen Stücken intensiver. Drei Vögel von den Pityusen (Museum Rothschild. Tring), zwei von Malaga und fünf von Sevilla aus der Coll. Kleinschmidt (vgl. hierüber vorige Nummer dieser Zeitschrift!) scheinen in der Mitte zwischen portugiesischen und mallorcanischen zu stehen. Ich möchte diese vorläufig aber weder trennen, noch einer der beiden Formen zurechnen, sondern weiteres Material abwarten. Flügellänge ♂ 70—73, ♀ 69 bis 71 mm. Typus in meiner Sammlung.

Diese vier Formen sind sämtlich bedeutend heller als ihre mediterranen Verwandten. In einer in Angriff genommenen größeren Arbeit gehe ich ausführlicher auf die Einzelheiten ein.

Naumanns „Allgemeiner Naturhistorischer Atlas“.

Herr Amtmann Eckstein erzählt in seinen Mitteilungen (s. oben Seite 20), daß er in seiner Kindheit bei einem Besuche im Naumannschen Hause mehrere Seepferdchen sah. Offenbar waren dies Modelle zu dem von Naumanns Sohn Julius herausgegebenen Atlas, dessen Titel in Band I des „Neuen Naumann“, pag. XXIII nicht ganz genau zitiert ist. Er lautet auf dem letzten Heft: „Allgemeiner | Naturhistorischer Atlas. | zunächst | zu | Gräfe und Naumann's | Handbuch der Naturgeschichte nach allen drei Reichen, | aber auch bei jeder andern Naturgeschichte brauchbar. | Unter Mitwirkung | Professor J. F. Naumann's, | (Verfasser der Natur-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Falco - unregelmässig im Anschluss an das Werk "BERAJAH, Zoographia infinita" erscheinende Zeitschrift

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: 9_1913

Autor(en)/Author(s): Jordans Adolf von

Artikel/Article: Vorläufige kurze Beschreibung neuer Formen von den Balearen 43-44